

Bodenbelag im Aussenbereich – Holz eignet sich prima für Terrassen und Balkone. Der vielseitige Rohstoff ist eine ideale Unterlage für einen gemütlichen und schönen Sitzplatz an der Frischluft, vorausgesetzt man pflegt das natürliche Material richtig.

Ein Zimmer im Grünen

Während man sich in der Bauphase tagelang Gedanken über die Bodenbeläge in der Wohnung oder im Badezimmer macht, wird dieses Thema im Aus-

BERNHARD SCHMID

Leiter Marketing, Bacher Gartencenter, Langnau am Albis*

senbereich meistens vernachlässigt. Dabei macht der richtige Belag aus einer Terrasse oder einem Balkon ein erweitertes Wohnzimmer.

Absolut im Trend sind Holzbeläge. Holz ist sehr angenehm, um Barfuss zu gehen. Es wird im Sommer nicht zu heiss und in der Übergangszeit nicht zu kalt. Zudem lässt es sich wunderbar mit Kies oder beispielsweise mit extensiver Begrünung kombinieren. Grundvoraussetzung für alle Holzbeläge ist eine ebene Fläche.

Holzdeck mit Rost

Bei Wohneigentum und komplizierten Flächen lohnt es sich, einen Holzrost anfertigen zu lassen. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Hölzern und Verlegesystemen. Wichtig ist, dass Sie die Sockelhöhen der Türen beachten. Diese bestimmt, wie dick der ganze Aufbau sein darf. Im Prinzip gibt es sehr viele Hölzer,

die sich für ein Holzdeck eignen. Es lohnt sich aber auf jeden Fall, sich von einem Fachmann beraten zu lassen. Denn nicht nur die Preise variieren je nach Sorte und Verlegeart sehr stark, sondern auch die spezifischen Eigenschaften wie Verziehen, Rissbildung etc. Ein Holzrost muss unbedingt einen gewissen Abstand zwischen den einzelnen Latten haben, da sich das Holz je nach Witterung ausdehnt. Zu grosse Abstände bergen aber auch Verletzungsrisiken. Ein Abstand von circa 4 bis 7 mm ist ideal. Ästhetisch schön sind Verlegearten mit Clips, da von oben keine Schrauben sichtbar sind. Wichtig ist auch die Oberflächenstruktur. Praktisch alle Hölzer sind glatt oder geriffelt erhältlich. Was besser ist, liegt im Auge des Betrachters.

Bodenplatten aus Holz

Bei kleineren Balkonen und Mietwohnungen empfiehlt es sich, auf Holz-Bodenplatten zurückzugreifen. Diese kann man mühelos verlegen, und wenn man die Wohnung wechselt, lassen sich diese bequem mitziehen. Das Angebot an Bodenplatten ist sehr vielfältig. So gibt es von Thermo- über Teak-Holz bis hin zu einheimischen Hölzern ein breites Angebot. Bei den Bodenplatten ist zu beachten,

dass diese einen soliden Unterbau haben. Dieser besteht vorwiegend aus Plastik mit Füsschen. Meistens haben die Platten ein Verbindungssystem mit Noppen und den entsprechenden Löchern. In der Regel sind die Platten quadratisch, es gibt aber auch Systeme, die zwei bis drei verschiedenen Grössen miteinander kombinieren. Daraus kann man spannende Verlegemuster kreieren.

Immer mehr zu sehen ist auch sogenanntes «Tech-Wood». Das sind Holzfasern aus Sägereiabfällen, vermischt mit einem Kunststoffgemisch und dann zu Profilen gepresst. Umweltfreundlich, da dafür kein Baum gefällt werden muss. Das Tech-Wood

ist sehr witterungsbeständig und langlebig, und eignet sich deshalb für den Einsatz im Freien.

Alternativen zum Holzbelag

Natürlich gibt es noch andere Möglichkeiten für Bodenbeläge, zum Beispiel Rasenteppiche, welche für kleine Balkone ganz praktisch sein können. Die Imitation von echtem Rasen ist in den letzten Jahren immer besser geworden. Ganz ohne Pflege geht es aber auch hier nicht: Ab und zu sollte man den Rasenteppich absaugen, da sich mit der Zeit doch allerlei Schmutz ansammelt.

Weitere Alternativen sind Steinplatten, von Beton bis Naturstein, sie eignen sich eigentlich alle für die Terrasse oder den Balkon. Aber bei glänzenden und dunklen Oberflächen sollte man vorsichtig sein. Dunkle Oberflächen erhitzen sich bei starker Sonne extrem. Glänzende Oberflächen können je nach Sonnenstand zu unangenehmen Spiegelungen führen, welche bis in den Innenraum stören. Zudem bieten weiche Steinplatten ideale Oberflächen für Algenwuchs.

Pflege von Holzbelägen

Damit man einen Holzbelag geniessen kann, sollte man einige Punkte beachten. Holz «lebt» grundsätzlich – egal ob die Terrasse gedeckt ist oder im Freien steht. Das Holz verwittert und bekommt eine graue Patina, wenn man es nicht pflegt. Wenn diese Patina nicht erwünscht ist, muss man das Holz mindestens einmal im Jahr

mit einem Holzpflegeöl einölen. Bei glatten Belägen kann dies mit einem Schwamm oder Lumpen erfolgen, bei geriffeltem Holz empfiehlt es sich, einen breiten Pinsel zu nehmen. Wenn Sie Gefässe auf einem Holzboden stellen wollen, müssen Sie unbedingt einen Unterteller verwenden, da sich ansonsten Flecken auf dem Holz bilden. Grössere Gefässe ohne Unterteller stellen Sie am besten auf ein Kiesbett oder direkt auf den Boden.

Kosten und Auswahlkriterien

Preislich unterscheiden sich die verschiedenen Belagsarten ziemlich stark. Während Zementplatten schon ab ca. Fr. 30.–/m² erhältlich sind, kostet ein guter Kunstrasen schon gegen Fr. 80.–/m². Holzbeläge sind ab Fr. 100.–/m² erhältlich und für ein Holzdeck muss man ab Fr. 200.–/m² rechnen. Im Preis ähnlich hoch sind hochwertige Natursteinplatten.

Wichtig für die richtige Wahl des Belages ist, dass man sich eine grössere Fläche in natura ansieht. Was als kleine Platte sehr schön aussieht, kann auf grösseren Flächen plötzlich störend wirken. Zudem sollte der Belag auch zur restlichen Architektur und der geplanten Möblierung passen.

**Das Bacher Gartencenter bietet eine breite Auswahl an Gartenmöbeln, Dekorationen, Solitärpflanzen, sowie Gefässen für drinnen und draussen. Es ist spezialisiert auf die Gestaltung von Terrassen und Balkonen. www.bacher-gartencenter.ch.*



Der Teak-Schaukelstuhl mit der typischen Holz-Patina steht auf Bodenplatten aus geöltem IPE-Holz.

BILDER BACHER GARTENCENTER



Bodenplatten aus Thermobuche. Grosse Gefässe ohne Unterteller am besten direkt auf den Steinboden stellen.



Holzrost aus IPE-Holz, der mit Clips verlegt wurde.



Schengal-Bodenplatten in Kombination von hochwertigen Ziersteinen.



Bodenplatten aus edlem Teak-Holz.

REKLAME

An qualitäts- und preisbewusste Hausbesitzer:

HWO Alu-Fensterläden

- Grosse Modellauswahl
- Riesige Farbpalette
- Für jede Fensterrösse
- Schweizer Fabrikat
- Direkt vom Hersteller

HWO: Ihre beste Investition

Ernst Weber AG Metallbau • www.weber-metall.ch
Schellenstrasse 20 • 8620 Wetzikon
Telefon 044 736 30 60 • E-Mail: info@weber-metall.ch

Spenden Sie mir bitte Ihren HWO-Fahrgastpass und die Rahmenmaße

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

BON